

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buer.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.263.520

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6290/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6290/J betreffend "65 Prozent der FFP2-Masken defekt?", welche die Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen am 9. April 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 18 der Anfrage:

1. *Wer prüft in Österreich die Funktionsfähigkeit der FFP2-Masken?*
2. *Welche Rolle spielt bei der Prüfung der Funktionsfähigkeit der FFP2-Masken das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen?*
3. *Wie viele FFP2-Masken wurden 2020 in Österreich in Verkehr gebracht?*
4. *Wie viele FFP2-Masken wurden 2020 geprüft und durch wen?*
5. *Wie viele FFP2-Masken wurden 2020 als mangelhaft oder unbrauchbar qualifiziert?*
6. *Welche rechtlichen Konsequenzen hat es im Zusammenhang mit dem In-Verkehr-Bringen von mangelhaften oder unbrauchbaren FFP2-Masken im Jahr 2020 gegeben?*
7. *Wurden insbesondere Einfuhrverbote bzw. das Verbot des In-Verkehr-Bringens von FFP2-Masken auf den österreichischen Markt im Jahr 2020 ausgesprochen?*
8. *Wenn ja, gegenüber welchen Herstellern bzw. Händlern von FFP2-Masken?*
9. *Wurden insbesondere auch Verwaltungsstrafen gegen Hersteller und Händler von FFP2-Masken ausgesprochen?*
10. *Wenn ja, gegenüber welchen konkret?*
11. *Wie viele FFP2-Masken wurden 2021 in Österreich in Verkehr gebracht?*
12. *Wie viele FFP2-Masken wurden 2021 geprüft und durch wen?*
13. *Wie viele FFP2-Masken wurden 2021 als mangelhaft oder unbrauchbar qualifiziert?*

14. *Welche rechtlichen Konsequenzen hat es im Zusammenhang mit dem In-Verkehr-Bringen von mangelhaften oder unbrauchbaren FFP2-Masken im Jahr 2021 gegeben?*
15. *Wurden insbesondere Einfuhrverbote bzw. das Verbot des In-Verkehr-Bringens von FFP2-Masken auf dem österreichischen Markt im Jahr 2021 ausgesprochen?*
16. *Wenn ja, gegenüber welchen Herstellern bzw. Händlern von FFP2-Masken?*
17. *Wurden insbesondere auch Verwaltungsstrafen gegen Hersteller und Händler von FFP2-Masken ausgesprochen?*
18. *Wenn ja, gegenüber welchen konkret?*

Als FFP2-Masken deklarierte Masken unterliegen gemäß den Regelungen der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung (PSA) einem Konformitätsbewertungsverfahren durch eine unabhängige notifizierte Stelle. Wurde im Rahmen des Konformitätsbewertungsverfahrens nachgewiesen, dass die FFP2-Masken den harmonisierten Anforderungen entsprechen, stellt der Hersteller die EU-Konformitätserklärung aus und bringt die CE-Kennzeichnung an. Sollte nunmehr - wie dies zum Teil geschehen ist - hervorkommen, dass solcherart zertifizierte Masken dennoch den vorgeschriebenen Anforderungen nicht zur Gänze entsprechen, sind von den Marktüberwachungsbehörden entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Insoweit derartige Vorgänge vom Österreichischen Roten Kreuz im Rahmen des mit meinem Ressort abgeschlossenen Werkvertrags beschaffte FFP2-Masken betreffen und damit den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort berühren, wurden die diesbezüglich abgefragten Auskünfte in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1542/J, 1568/J, 1900/J, 2178/J, 4396/J, 4549/J und 5574/J dargestellt, weshalb dazu auf eben diese Beantwortungen zu verweisen ist.

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen ist seit 27. November 2020 notifizierte Stelle im Sinne der EU-Verordnung 2016/425 für EN 149 und hat im Rahmen dieser Tätigkeit im Jahr 2021 eine Produktprüfung und eine Produktzertifizierung von FFP2-Maskentypen gemäß EN149:2001+ A1:2009 durchgeführt. Beide Maskentypen haben die Prüfungen bestanden.

Wien, am 9. Juni 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

